



# Sammlung Theaterzettel

## Die Puppenfee

**Bayer, Josef**

**1890-11-12**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 12. November 1890.

13. Vorstellung im Abonnement A.

Wegen Unwohlseins des Fräulein Anna Sorger wird anstatt der angekündigten Oper „Carmen“ gegeben:

# Der Barbier von Sevilla.

Romische Oper in 2 Abtheilungen. Musik von Rossini.

Graf Almaviva . . . . .	Herr Erl.	Figaro, Barbier . . . . .	Herr Knapp.
Bartolo, Arzt . . . . .	Herr Wahlawid.	Offizier . . . . .	Herr Peters.
Rosine, seine Mündel . . . . .	Fräul. Tobis.	Fiorillo, des Grafen Bedienter . . . . .	Herr Starke.
Basilio, Musikmeister . . . . .	Herr Carlhof.	Alcalde . . . . .	Herr Moser.
Bertha, Rosinen's Kammerfrau . . . . .	Fräul. Schubert.	Notarius . . . . .	Herr Orth.

Soldaten. Musikanten. Gerichtsdiener.

Einlage im 2. Akte: „Parla!“ Walzer von Arditi. gesungen von Fräulein Tobis.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

# Die Puppensee.

Pantomimisches Ballet-Divertissement von J. Habreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer.  
Arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein L. Dänike.

Sir James Plumpstershire . . . . .	Herr Schreiner.	Tambour	} mechanische Figuren . . . . .	Fräul. Dänike.
Lady Plumpstershire . . . . .	Fräul. De Lanf.	Steirerin		Fräul. Dobriner.
Jonny	Al. Bärtich	Mohrin		Fräul. Arno.
Betsy	Al. Hagen.	Poet		Herr Deckert.
Tommy } deren Kinder . . . . .	Al. Knittel.	Polichinelle		Fräul. Kromer.
Bob	Al. Arno.	Portier		Herr Eichrodt.
Der Spielwaarenhändler . . . . .	Herr Hildebrandt.	Chinesse		Herr Wensauer.
Sein Factotum . . . . .	Herr Brentano.	Ein Bauer		Herr Bauer.
Sein Commis . . . . .	Herr Schilling.	Dessen Weib . . . . .		Fräul. Böhl.
Die Puppensee . . . . .	Fräul. Elling.	Deren Kind . . . . .		Meta Carlé.
Japanesin	Fräul. Red.	Eine Dienstmagd . . . . .	Frau Knapp.	
Chinesin } mechanische Figuren . . . . .	Fräul. Weisfinger.	Ein Lohndiener . . . . .	Herr Bongard.	
Bébé	Fräul. Hinfert.	Ein Commissionär . . . . .	Herr Peters.	
Spanierin	Fräul. Glogovats.	Ein Briefträger . . . . .	Herr Strubel.	

Verschiedene mechanische Figuren.

Erläuterungen zur Puppensee sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 30 Pfennige zu haben.

### Eintritts-Preise:

Speerrige in d. Reserveloge 1. Ranges. 1 Reihe Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges . . . . .	Mark 1.70 per Platz
Speerrige i. d. Reserveloge 1. Ranges 2., 3., u. 4. Reihe . . . . .	Reserve-Logen des 3. Ranges . . . . .	1.20 " "
Speerrige i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe . . . . .	Gallerieloge . . . . .	— 90 " "
Speerrige i. Parquet u. in d. Reserveloge 2. Ranges . . . . .	Gallerie . . . . .	— 50 " "
Sichplätze im Parquet . . . . .		2.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 10 $\frac{1}{4}$  Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms . . . . .	11 Uhr —	*Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		*Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10		Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

\* Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Donnerstag, den 13. November 1890. Aufgehobenes Abonnement.

Dritte Volks-Vorstellung.

## Die Jungfrau von Orleans

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich von Schiller. Musik von L. Hetsch.

Anfang halb 7 Uhr.